

IF IT WORX, IT'S

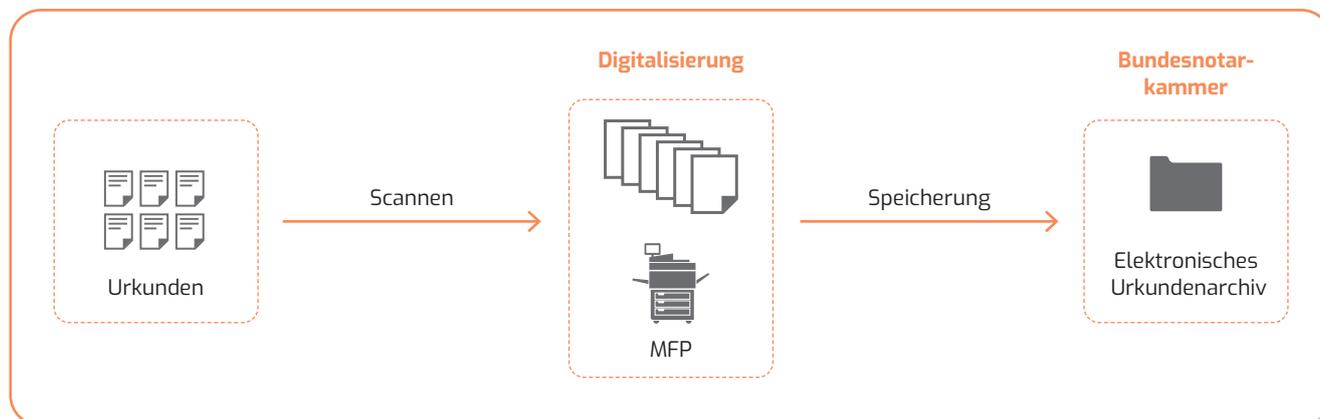
UTAX

Elektronisches Urkundenarchiv

Mit UTAX beim Scannen alle
Anforderungen erfüllen



Ab 1. Januar 2022 ist von Notarinnen und Notaren nach dem dann geltenden § 55 Absatz 2 BeurkG eine elektronische Urkundensammlung zu führen. Die Bundesnotarkammer befasst sich in diesem Zusammenhang mit dem Aufbau des Elektronischen Urkundenarchivs und mit den technischen Rahmenbedingungen des Scannens zur Aufnahme von Urkunden. Ziel ist es, Notarinnen und Notare zur Einhaltung der in § 56 Absatz 1 Satz 1 BeurkG geregelten Amtspflicht dabei zu unterstützen, dass die elektronischen Dokumente mit den in Papierform vorhandenen Schriftstücken inhaltlich und bildlich übereinstimmen.



Die Bundesnotarkammer wird gemäß einem Gesetzentwurf der Bundesregierung ein Elektronisches Urkundenarchiv einrichten. Jeder Notarin und jedem Notar wird in einer eigenen elektronischen Urkundensammlung die sichere Aufbewahrung der notariellen Urkunden für 100 Jahre ermöglicht. Die Papierfassung der Urkunde ist für 30 Jahre bei der Notarin oder dem Notar bzw. der nachfolgenden Verwahrstelle aufzubewahren. Das Bundesjustizministerium hat die Möglichkeit, diesen Zeitraum später weiter zu reduzieren.

Die Bundesnotarkammer wird durch die Neuregelungen nicht selbst zur Verwahrstelle von Urkunden, sondern stellt lediglich die Infrastruktur für die Verwahrung zur Verfügung.

Jede Notarin und jeder Notar wird in Zukunft jede ab einem Stichtag erstellte Urkunde digitalisieren und in „ihrer“ bzw. „seiner“ elektronischen Urkundensammlung verwahren. Die individuell verschlüsselten elektronischen Urkundensammlungen werden im Elektronischen Urkundenarchiv bei der Bundesnotarkammer geführt.

Alte Urkunden können nachdigitalisiert werden.

Sicher & komfortabel: Mit den UTAX Multifunktionssystemen haben Sie alle Anforderungen im Griff

NOTWENDIGE EIGENSCHAFTEN | Das Scansystem muss über die folgenden Eigenschaften verfügen, um im Rahmen des Muster-Scanprozesses eingesetzt werden zu können:

- **Die Verarbeitung von Dokumenten bis zum Format DIN A3 ist möglich und das Scannen von Dokumenten in Farbe und mit einer Mindestauflösung von 300 dpi wird unterstützt.** Die UTAX DIN-A3-Multifunktionssysteme verarbeiten sowohl im Scan- als auch im Druckmodus DIN-A3-Formate und können in Farbe und Schwarzweiß mit einer Mindestauflösung von 300 dpi (max. 600 dpi) scannen.
- **Kompressionsverfahren, die das Risiko einer Verfälschung begründen, wie „Symbol Coding“-Verfahren, werden nicht unterstützt oder können zuverlässig deaktiviert werden. Es besteht die Möglichkeit zur Deaktivierung bildverändernder Algorithmen.** Bei den aktuellen UTAX DIN-A3-Multifunktionssystemen werden verlustbehaftete Kompressionsverfahren (z. B. JBIG-2-Verfahren) nicht unterstützt. Bildverändernde Algorithmen können deaktiviert werden.
- **Das Scanprodukt ist ein ISO-normkonformes PDF/A-Dokument.** Die UTAX Multifunktionssysteme unterstützen PDF/A-1a- und PDF/A-1b-Formate.
- **Das nicht rekonstruierbare Löschen von Daten auf den internen Datenträgern nach der Datenübertragung, nach dem Abschalten und bei Außerbetriebnahme wird unterstützt.** Die überwiegend standardmäßig auf den UTAX Multifunktionssystemen vorinstallierte Sicherheitslösung Data Security Kit sorgt auf der Systemebene für den Schutz vertraulicher Informationen. Sie überschreibt und verschlüsselt Kopier-, Scan- und Druckdaten mehrfach. Zudem wird der Speicherbereich für die Ausgabedaten automatisch gelöscht, sodass diese nicht wiederhergestellt werden können. Darüber hinaus werden temporär gespeicherte Daten nach dem Abschalten und bei Außerbetriebnahme gelöscht.
- **Es liegt ein Betriebshandbuch vor.** Bei den UTAX Multifunktionssystemen liegt ein Betriebshandbuch als PDF-Dokument vor.

DRINGEND EMPFOHLENE EIGENSCHAFTEN | Die Bundesnotarkammer empfiehlt dringend, im Rahmen des Muster-Scanprozesses Geräte einzusetzen, die über folgende Eigenschaften verfügen:

- **Es besteht die Möglichkeit der Abschaltung von nicht autorisierten Fernzugriffen über das Netzwerk.** Die Fernsteuerung von UTAX Multifunktionssystemen kann durch autorisierte Administratoren deaktiviert werden. Für den Zugriff und die Änderung wird ein Account benötigt (Account-basiert einstellbar).
- **Das Gerät verfügt nicht über einen FireWire-Anschluss.** Ein FireWire-Anschluss ist bei den aktuellen UTAX Multifunktionssystemen nicht vorhanden.
- **Es besteht ein Schutz vor manipulativer Veränderung der Firmware.** Bei UTAX Multifunktionssystemen mit den Funktionalitäten Secure Boot und Run Time Integrity Check wird während der

Inbetriebnahme (Hochfahren des MFP) und während des laufenden Betriebs sichergestellt, dass eine autorisierte Firmware verwendet wird. Falls der unwahrscheinliche Fall einer Veränderung der Firmware festgestellt werden sollte, wird dies in der Prüfung erkannt und es werden ein Systemfehler sowie eine Warnung ausgegeben. Die Kombination dieser beiden Funktionen stellt eine sehr effektive Sicherheitsmaßnahme gegen unerlaubte Firmware-Veränderungen dar.

- **Der Zugriff ist durch eine Benutzerauthentifizierung (z. B. PIN) abgesichert.** Mit den optionalen RFID-Kartenlesern der UTAX Multifunktionssysteme können Sie sich effizient, kontaktlos und sicher mittels Transponder oder Karte am System authentifizieren. Standardmäßig können Sie auch über die Benutzer- und Kostenstellenverwaltung verschiedene Kostenstellen mit PIN-Authentifizierung einrichten. Den optimalen Schutz und viele Mehrwertfunktionalitäten erzielen Sie durch unsere optionale Security- und Authentifizierungslösung aQrate.
- **Es findet eine verschlüsselte Übertragung des Scanergebnisses statt (Transportverschlüsselung, z. B. SSL).** Eine Transportverschlüsselung (SSL, TLS) kann bei UTAX Multifunktionssystemen aktiviert werden.
- **Abgesicherter Administratorenzugang.** Der Zugriff auf Einstellungen der UTAX Multifunktionssysteme kann auf „Benutzer“, „Administrator“ und „Geräteadministrator (Anmeldung nur am System)“ eingeschränkt und mittels Passwort abgesichert werden.
- **Das Gerät verfügt über einen automatischen Dokumenteneinzug (mindestens 50 Blatt).** Die UTAX Multifunktionssysteme können optional mit verschiedenen Dokumenteneinzügen ausgestattet werden, die bis zu 320 Blatt vorhalten.

EMPFOHLENE SICHERHEITS- UND QUALITÄTSRELEVANTE EIGENSCHAFTEN | Die Bundesnotarkammer empfiehlt, möglichst ein Scansystem einzusetzen, das zusätzlich über die folgenden Eigenschaften verfügt:

- **Verschlüsselung der internen Datenträger.** Bei der HDD/SSD-Verschlüsselung handelt es sich um eine Sicherheitsfunktion, mit der Dokumente, Benutzereinstellungen und Gerätedaten, die auf einer Festplatte oder SSD im MFP gespeichert werden sollen, verschlüsselt werden. Die Verschlüsselung erfolgt anhand des 128-Bit- und 256-Bit-AES-Algorithmus (Advanced Encryption Standard: FIPS PUB 197). Diese Funktion (Data Security Kit) steht für eine Vielzahl der aktuellen UTAX Multifunktionssysteme standardmäßig oder als Option zur Verfügung.
- **Protokollierung von Systemfehlern, Konfigurationsänderungen und fehlgeschlagenen Authentisierungsvorgängen.** Unsere neuesten DIN-A3-Multifunktionssysteme unterstützen das Syslog-Protokoll. Hier kann in Echtzeit ein Prüfungsprotokoll des MFP an einen SIEM-Server (Security Information and Event Management) gesendet werden. Auf diesem wird die Logdatei gesammelt und zentral verwaltet. Potenzielle Sicherheitsrisiken können direkt entdeckt und analysiert werden. Nicht genehmigte Zugriffsversuche Dritter, unautorisierte Veränderungen der Systemeinstellungen und andere ungewöhnliche Tätigkeiten generieren eine Nachricht für den Administrator. Dies mindert Sicherheitsrisiken, reduziert den Aufwand des Verwaltens und erhöht die Effizienz operativer Aufgaben des Administrators. Alternativ bzw. ergänzend steht unsere Authentifizierungs-/Security-Lösung aQrate zur Verfügung, die über eine Vielzahl von Logging-Möglichkeiten verfügt und mit weiteren Sicherheitsfunktionen ausgestattet ist.
- **Doppelblatteinzugskontrolle.** Ein Großteil unsererer DIN-A3-Multifunktionssysteme kann mit dem Dual Scanner (DP-7130/DP-7170) mit Ultraschallsensor für Doppelblatteinzugskontrolle ausgestattet werden.

Der Sensor erkennt, wenn zwei oder mehrere Blätter statt einem pro Vorgang erfasst wurden, und stoppt den Vorgang automatisch. Der Anwender hat dann die Möglichkeit, das doppelt eingezogene Original zu entfernen und den Scanvorgang an gleicher Stelle fortzusetzen oder den Scanauftrag nochmals zu starten.

ZWECKMÄSSIGE EIGENSCHAFTEN | Folgende zusätzliche Eigenschaften können je nach individueller Ausgestaltung des Scanprozesses im Rahmen des Muster-Scanprozesses und je nach den Gegebenheiten des Notarbüros (z. B. Urkundenanfall) zweckmäßig sein:

- **Ablage des Ergebnisses auf externer Ablage (Scan-to-File-Funktionalität).** Scan-to-File kann bei UTAX Multifunktionssystemen realisiert werden u. a. durch FTP, FTPS, HTTP, HTTPS und SMB.
- **Anlage von Scanprofilen (vordefinierte Scaneinstellungen).** Mittels Shortcuts (Programme) lassen sich bei UTAX Multifunktionssystemen schnell und einfach regelmäßig verwendete Scanprofile hinterlegen.
- **Doppelseitiges Scannen (Duplex).** Jeder aktuell verfügbare Dokumenteneinzug für UTAX Multifunktionssysteme verfügt über die Funktion doppelseitiges Scannen.
- **Die Dauer des Scanvorgangs bei einem 20-seitigen farbigen Dokument beträgt maximal 60 Sekunden.** Die Dauer des Scanvorgangs liegt bei unseren Dual Scannern (DP-7110/DP-7140) und Dual Scannern mit Ultraschallsensor (DP-7130/DP-7170) weit unter 20 Sekunden (300 dpi) – sowohl bei ein- als auch bei zweiseitigen Dokumenten. Abhängig von der Auswahl Ihres Systems und dem jeweiligen Dokumenteneinzug lassen sich bis zu 274 Bildseiten/Minute (300 dpi) schwarzweiß und in Farbe digitalisieren.
- **Eine automatisierte Erkennung von Leerseiten ist möglich.** In einer Vielzahl der UTAX MFPs ist eine automatische Leerseitenerkennung standardmäßig vorhanden und kann bei Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Automatisierte Erkennung fehlerhafter Scans (z. B. bei Überbelichtung, unlesbaren Seiten).** Bei UTAX Multifunktionssystemen können im Standard Hintergrundfarben und Durchscheinen beim Scannen und Kopieren unterdrückt werden. Unsere optionale Softwarelösung ScannerVision bietet außerdem zahlreiche automatische Bildverarbeitungsfunktionen, um die Qualität gescannter Dokumente zu verbessern.
- **Warnung bei im Gerät vergessenen Dokumenten.** Bei einer Vielzahl unserer UTAX Multifunktionssysteme ertönt ein Warnton, nachdem das Original durch den Dokumenteneinzug gelaufen ist. Die Lautstärke des Signaltons kann je nach Wunsch in fünf unterschiedlichen Stufen eingestellt werden. Der Warnton erfolgt einmalig.
- **Möglichkeit der Wiederherstellung der letzten gültigen Konfiguration.** Die Wiederherstellung der letzten gültigen Konfiguration ist bei UTAX Multifunktionssystemen mit dem UTAX Network Print Monitor möglich. Dabei werden die Sicherungsdaten exportiert. Durch den Import der Sicherungsdaten wird die Konfiguration wiederhergestellt, in der sich das System zum Zeitpunkt der Sicherung befand.